

Umfrage

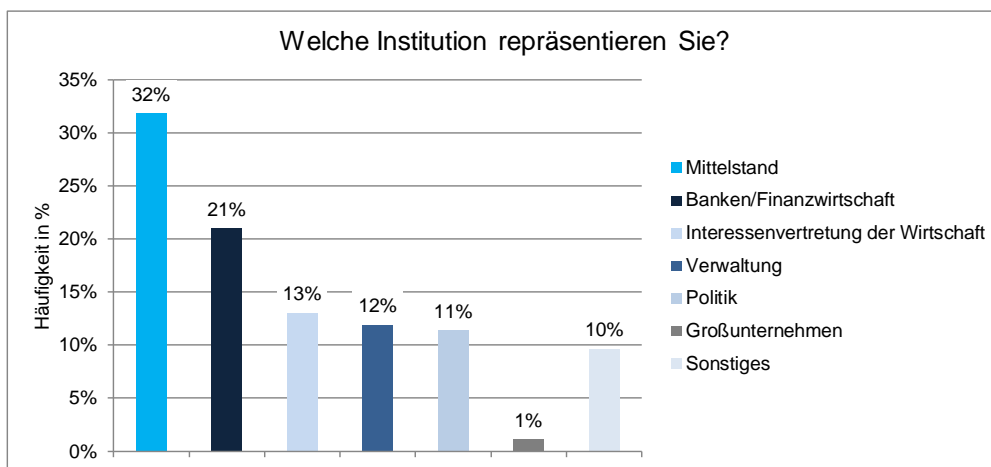
„Wirtschaftsstandort Ostdeutschland nach der Corona-Pandemie“

Methode:

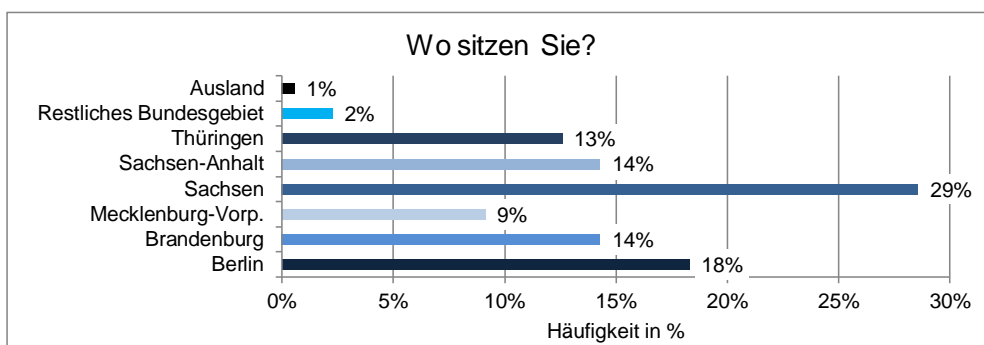
- Online-Umfrage an rund 5.000 Adressen aus Wirtschaft, Kammern, Verbänden, Wissenschaft und Politik in Ostdeutschland
- Laufzeit:
25. Mai 2021 bis 10. Juni 2021

Teilnehmer:

- 631 Besucher
- 308 Teilnehmer begonnen
- 187 Teilnahmen beendet
- Herkunft der Teilnehmer *siehe Grafiken*



aus 176 Angaben



aus 175 Angaben

Fragenkatalog:

Siehe Anhang

Auswertung:

- Auswertung ausschließlich der beendeten Teilnahmen
- Angaben in kaufmännischer Rundung (entsprechend mögliche Differenzen zu 100%)

FRAGEBOGEN



EINFÜHRUNG

Wirtschaftsstandort Ostdeutschland nach der Corona-Pandemie

Die Corona-Krise prägt nunmehr seit fast anderthalb Jahren unser gesellschaftliches und wirtschaftliches Leben. Mit der Aussicht auch auf eine wirtschaftliche Erholung, rückt aber die akute Krisenbekämpfung zunehmend in den Hintergrund. Jetzt gilt es auch, ein langfristiges wirtschaftspolitisches Konzept zu entwickeln, das die Unternehmen bei der Transformation stärker unterstützt und die wirtschaftliche Zukunft des Landes sichert.

Daher ist für uns Ihre Meinung wichtig: Wie schätzen Sie den Standort derzeit ein? Inwiefern können die Rahmenbedingungen verbessert werden? Mit welchen Strategien reagieren die Unternehmen auf aktuelle Herausforderungen?

Sie sind jetzt gefragt!

Bitte nehmen Sie sich dafür **6-8 Minuten Zeit** und beantworten Sie unsere Fragen. Die Ergebnisse der Umfrage stärken unsere Position gegenüber den politischen Entscheidern.

Vielen Dank!

Ihr Team von
OstBV und **Wirtschaft+Markt**

Die Daten werden in anonymisierter Form erhoben und nicht weitergegeben.

WIRTSCHAFTSSTANDORT OST

Wie bewerten Sie den Wirtschaftsstandort Ost?

Bewerten Sie von 6 = sehr schlecht bis 1 = sehr gut.

Wie zufrieden sind Sie aktuell mit den hiesigen Standortfaktoren?

Bewerten Sie von 6 = sehr schlecht bis 1 = sehr gut.

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Welche Auswirkung hat die Corona-Krise nach Ihren Erfahrungen auf ostdeutsche Unternehmen?

Bewerten Sie, ob es negative oder positive Auswirkungen auf unten genannte Punkte gibt.

	negative Auswirkung	keine Auswirkung	positive Auswirkung
Lieferketten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personal	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Investitionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Produktion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nachfrage	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Liquidität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Was wären relevante Strategien, um die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Ostdeutschland nach Überwindung der Pandemie zu stärken?

Bürokratie abbauen	wenig relevant wenig relevant	<input type="text" value="4"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Infrastruktur ausbauen	wenig relevant wenig relevant	<input type="text" value="4"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Energiekosten begrenzen	wenig relevant wenig relevant	<input type="text" value="4"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Unternehmenssteuern senken	wenig relevant wenig relevant	<input type="text" value="4"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Eigenkapitalbildung erleichtern	wenig relevant wenig relevant	<input type="text" value="4"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Auslandsmärkte besser erschließen (Unterstützung der Unternehmen hierbei)	wenig relevant wenig relevant	<input type="text" value="4"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Innovationsförderung betreiben	wenig relevant wenig relevant	<input type="text" value="4"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Zusammenarbeit Wissenschaft-Wirtschaft verstärken	wenig relevant wenig relevant	<input type="text" value="4"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Netzwerke bzw. deren Bildung unterstützen	wenig relevant wenig relevant	<input type="text" value="4"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Bildungspolitik verbessern	wenig relevant wenig relevant	<input type="text" value="4"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Fachkräfte ausbilden und am Standort halten	wenig relevant wenig relevant	<input type="text" value="4"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Zuwanderung von Fachkräften erleichtern und fördern	wenig relevant wenig relevant	<input type="text" value="4"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Best Practices verstärkt kommunizieren	wenig relevant wenig relevant	<input type="text" value="4"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	

UNTERNEHMENSITUATION

Wie bewerten Sie das ostdeutsche Außenhandelsgeschäft?

Bewerten Sie von 6 = **sehr schlecht** bis 1 = **sehr gut**.

○ ○ ○ ○ ○ ○

Wie bewerten Sie für folgende Weltregionen die Geschäftsperspektiven der hiesigen Unternehmen heute und für die kommenden fünf Jahre?

Bewerten Sie bitte die aktuelle Lage und wie sich dies in den nächsten fünf Jahren verändern wird.

	Lage					Ausblick
	sehr schlecht	schlecht	neutral	gut	sehr gut	schlechter bis besser
USA	○	○	○	○	○	<input type="text"/> (1 - 5)
China	○	○	○	○	○	<input type="text"/> (1 - 5)
Afrika	○	○	○	○	○	<input type="text"/> (1 - 5)
Asien/Pazifik (ohne China)	○	○	○	○	○	<input type="text"/> (1 - 5)
Russland	○	○	○	○	○	<input type="text"/> (1 - 5)
Naher Osten	○	○	○	○	○	<input type="text"/> (1 - 5)
Süd- und Mittelamerika	○	○	○	○	○	<input type="text"/> (1 - 5)
Europa	○	○	○	○	○	<input type="text"/> (1 - 5)

Wie wird das geplante Lieferkettengesetz die Geschäftstätigkeit der Unternehmen in Ostdeutschland beeinflussen?

Bewerten Sie von **gar nicht** bis **sehr stark**.

gar keine Auswirkungen

sehr starke Auswirkungen

gar keine Auswirkungen sehr starke Auswirkungen

(1 - 5)

Wie beurteilen Sie die Folgen für den Arbeitsmarkt, wenn sich ostdeutsche Unternehmen stärker auf Nachhaltigkeit ausrichten?

Die Zahl der Arbeitsplätze wird insgesamt...

- eher abnehmen unverändert bleiben eher steigen

Welche Unterstützungsmaßnahmen für den hiesigen Mittelstand sind wirksam, um ESG-Kriterien stärker in der unternehmerischen Praxis zu verankern?

1) ESG = Environmental, Social, Governance | Umwelt, Soziales, Unternehmensführung

Mehrfachauswahl möglich, maximal 4 Nennungen

- Informationen/Dialog mit dem Mittelstand
- Technologie-/Wissenstransfer
- Vergleichbarkeit/Datenbasis ausbauen (Aufbau öffentlicher Register, Ratings etc.)
- Zertifizierungen
- Berichterstattung (verpflichtend)
- Anreize (z.B. Kaufprämien, Steuererleichterungen)
- Berücksichtigung von ESG-Kriterien in Förderung/Finanzierung
- Regulatorische Vorgaben/Auflagen (konkrete Maßnahmen, Verbote etc.)
- Sonstiges

Welche Veränderungen der finanziellen Förderung wären relevant, um die Transformation der ostdeutschen Wirtschaft zu unterstützen?

Risikokapitalmarkt stärken (Rahmen für private Investments)	wenig relevant wenig relevant	<input type="text"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Risikopartnerschaft zwischen Staat/Privat ausbauen (z.B. Haftungsfreistellungen von Förderdarlehen verstärken, Venture Debt: Fondslösung zur Co-Finanzierung privater Investments)	wenig relevant wenig relevant	<input type="text"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Eigenkapitalaufbau öffentlich fördern (z.B. Nachrangdarlehen, stille Beteiligungen)	wenig relevant wenig relevant	<input type="text"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Zuschüsse für Investitionen ausweiten	wenig relevant wenig relevant	<input type="text"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Förderdarlehen für Investitionen vereinfachen (z.B. Programmdichte, Detailtiefe)	wenig relevant wenig relevant	<input type="text"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Förderung stärker auf Transformationsthemen/Schlüsseltechnologien fokussieren (Forschung wie Anwendung)	wenig relevant wenig relevant	<input type="text"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Tilgungszuschüsse kriterien gestützt erweitern (z.B. Erfüllung bestimmter ESG-Kriterien)	wenig relevant wenig relevant	<input type="text"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Flexibilisierung und Vereinfachung des EU-Beihilferegimes	wenig relevant wenig relevant	<input type="text"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	
Sonstiges	wenig relevant wenig relevant	<input type="text"/>	sehr relevant sehr relevant
		(1 - 5)	

ZUM ABSCHLUSS

Haben Sie weitere konkrete Vorschläge oder Anregungen?

Welche Institution repräsentieren Sie?

- Mittelstand
- Großunternehmen
- Banken/Finanzwirtschaft
- Interessenvertretung der Wirtschaft
- Politik
- Verwaltung
- Sonstiges

Wo sitzen Sie?

- Berlin
- Brandenburg
- Mecklenburg-Vorp.
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Thüringen
- Restliches Bundesgebiet
- Ausland